

Gremium Technisches Komitee Trampolinturnen

**Termin** 20. bis 22. Februar 2015

Freitag, 20. Februar von 18.00 bis 21.00 Uhr

Samstag, 21. Februar von 9.30 bis 10.30 sowie von 17.30 bis 19.30 Uhr

Sonntag, 22. Februar von 9.30 bis 13.00 Uhr

Ort Frankfurt am Main

Teilnehmer/innen Ralf Schutz

Gerda Bierenfeld Harald Michael Jung

Sabine Kölzer

Prof. Dr. Dr. Patrick Siegfried

Axel Stanske Karin Patschke Linda Stüber

Entschuldigt:

Christiane Schmidt

Gäste Jörg Hohenstein (Freitag, 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr)

Michael Vid (Samstag, 09.30 Uhr bis 10.30 Uhr)

Heinz-Peter Michels (Sonntag, 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr)

Sitzungsleitung Ralf Schutz

Protokoll von Karin Patschke, Linda Stüber

**Verteiler** Mitglieder des TK Trampolinturnen

Landesfachwarte Trampolinturnen

Geschäftsstellen der Landesturnverbände

Dr. Ulf Strijowski (BV Sport) Sylvio Kroll (BV OSS) Wolfgang Willam

Pia Pauly

ТОР	Thema / Aktivität / Ergebnis
1	Begrüßung und weitere Organisation der Sitzung
	Ralf Schutz begrüßt die anwesenden Mitglieder des Technischen Komitees (TK). Christiane Schmidt ist entschuldigt. Als Gäste nehmen zeitweise im Verlaufe des Sitzungswochenendes der Bundestrainer Nachwuchs Jörg Hohenstein, Michael Vid als Vertreter des TK-Lehrausschusses und Heinz-Peter Michels als Vorsitzender der Trampolin-Bundesliga teil.
	Das TK ist beschlussfähig. Die Reihenfolge der Tagesordnungspunkte entspricht nicht dem tatsächlichen Sitzungsverlauf.
2	Genehmigung der Tagesordnung
	Die Tagesordnung wird einstimmig ohne weitere Ergänzungen genehmigt.
3	Protokoll der letzten Sitzung
	Das Protokoll der letzten Sitzung vom 12./13. Juli 2014 wird ohne Ergänzungen bewilligt.
4	Berichte der TK-Mitglieder
4.1	TK-Vorsitzender
	Ralf Schutz informiert die TK-Mitglieder über die noch fehlenden Ausrichter für die diesjährigen Deutschen Meisterschaften und Deutschen Mannschaftsmeisterschaften sowie über den Sachstand TK-Haushalt (siehe auch TOP 4.2 und TOP 5).
	Er berichtet über Verlauf und Ergebnisse vom DTB-Hauptausschuss im November und verweist auf das Protokoll.
	An der Sitzung des Lenkungsstabes hat Gerda Bierenfeld teilgenommen. Der TK-Vorsitzende und P. Siegfried waren ebenfalls anwesend (mit beratender Stimme). Der Lenkungsstab hat sich schwerpunktmäßig mit den Zielen für 2015/16 auseinandergesetzt, auch mit Blick auf die fehlenden Erfolge bei der vergangenen WM.
4.2	Wettkampf
	Ralf Schutz gibt bekannt, dass bisher noch keine Ausrichter für die Deutschen Meisterschaften Trampolin und Synchron und die Deutschen Mannschaftmeisterschaften 2015 gefunden wurden. Es wären durchaus Vereine bereit die Ausrichtung der Wettkämpfe zu übernehmen, jedoch sieht Ralf Schutz Schwierigkeiten aufgrund der fehlenden Hallenkapazitäten und in den oft ungeeigneten Hallensituationen. Zudem fehlen den potenziellen Ausrichtervereinen, nach Meinung des TK-Vorsitzenden, in den meisten Fällen die nötigen Mittel, um die ausgewiesenen Ausrichtergebühren zu entrichten.  Um die Anzahl der teilnehmenden Mannschaften zu erhöhen, werden bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften sowohl bei den Turnerinnen als auch bei den Turnern nur noch zwei Altersklassen ausgeschrieben. In der Altersklasse 12-15 Jahre wird die M7 als Mindestanforderung, in der Altersklassen 40 die M7 als Mindestanforderung ausgeschrieben.
	klasse 16+ die M8 als Mindestanforderung ausgewiesen. Für den Deutschland-Cup Trampolinturnen 2015 wird die Kampfrichtergebühr von 10,00 € pro Teilnehmer dahingehend beschränkt, dass ein Verein für maximal 5 Athletinnen und Athleten Gebühren entrichten muss (d.h. max. 50,00 € pro Verein).
	Für die Ausrichtung der Deutschen Meisterschaft im Doppel-Mini-Trampolin am 27.06.2015 haben sich sowohl der MTV Bad Kreuznach 1877 e.V. als auch der MTV Lingen 1858 e.V. beworben. Die TK-Mitglieder sprechen sich einstimmig für den MTV Lingen 1858 e.V. als Ausrichter aus. Der MTV Lingen 1858 e.V. erhält somit den Zuschlag für die Ausrichtung des Wettkampfes. Nach Absprache mit den Verantwortlichen des Vereins könnte in diesem Rahmen zusätzlich ein Pokal-Wettkampf im Doppel-Mini-Trampolin angeboten werden.
	Ralf Schutz gibt bekannt, dass der Deutschland-Cup als neue Wettkampfform gut angenommen wurde und deshalb am 14./15. November in Mutterstadt nochmals stattfinden wird. Um an beiden Wettkampftagen einen ähnlichen Teilnehmerdurchlauf zu generieren, muss die Einteilung der Altersklassen in diesem Jahr an die Teilnehmerzahlen angepasst werden.

#### TOP Thema / Aktivität / Ergebnis

Im Verlaufe der TK-Sitzung wird der Terminplan 2015 und 2016 abgestimmt und aktualisiert (siehe Anlage).

#### TOF-Maschine

Da die Reparaturkosten für die TOF-Maschinen deutlich gestiegen sind, beschließt das TK eine Erhöhung der Leihgebühr pro Gerät auf 60,00 € zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Die bereits getroffenen und unterschriebenen Vereinbarungen bleiben von der Erhöhung ausgeschlossen.

## 4.3 Leistungs- und Nachwuchsförderung

Gerda Bierenfeld informiert über den Sachstand Turn-Talentschulen und weist darauf hin, dass weiterhin Diskussionen über deren inhaltliche Gestaltung und Ausrichtung geführt werden und in der organisatorischen Betreuung und dem Informationsfluss mit dem Verbandsbereich OSS teilweise Probleme bestehen.

Des Weiteren merkt sie an, dass bisher noch keine Anmeldungen für den Turn-Talentschul-Pokal am 25. April 2015 in Bergisch Gladbach vorliegen.

Ralf Schutz begrüßt den Bundestrainer Nachwuchs Jörg Hohenstein. Er gibt den TK-Mitgliedern einen kurzen Überblick zum Sachstand der Planungen für die vom 26. bis 28.11.15 bzw. vom 03. bis 06.12.15 in Odense (DK) stattfindende Weltmeisterschaft und WAGC. Ralf Schutz bittet um eine möglichst frühzeitige Absteckung des finanziellen Rahmens, um die Haushaltsplanung des TK zeitig abschließen zu können.

Jörg Hohenstein stellt im Rahmen der TK-Sitzung ein Konzept für einen Nachwuchsländerpreis vor. Ziel ist die Förderung des Nachwuchsleistungssports in den einzelnen Landesturnverbänden. Dazu wurde ein entsprechender Kriterienkatalog entwickelt, bei dem die Landesturnverbände für die Teilnahme und die Erfolge ihrer Athletinnen und Athleten bei Meisterschaftswettkämpfen Punkte sammeln können. Die Pokal- bzw. Preisübergabe erfolgt im Rahmen des LTV-Pokals.

Die Einführung des Konzeptes wird von den TK-Mitgliedern einstimmig beschlossen und soll ab sofort umgesetzt werden. Die entsprechenden Unterlagen zu dem vorgestellten Konzept sind dem Protokoll angehängt.

Des Weiteren beschließen die TK-Mitglieder mehrheitlich, nach Vorschlag von Jörg Hohenstein, ein Neukonzept für die Bewertung von Pflichtübungen, welches den Landesfachwartinnen und Landeswachwarte auf der Bundestagung vorgestellt werden soll (siehe Anlage).

#### 4.4 Aus- und Fortbildung

Ralf Schutz begrüßt Michael Vid als Vertreter des TK-Lehrausschusses.

Michael Vid erläutert die Entwicklungen des DTB-Basisscheins und bemängelt die fehlende Einarbeitungen der Korrekturen.

Sabine Kölzer und Michael Vid sehen es als Vertreter des Lehrausschusses als ihre Aufgabe, das Konzept des DTB-Basisscheins zu überarbeiten, was von den TK-Mitgliedern befürwortet wird. Überdies beauftragt das TK Michael Vid in diesem Zusammenhang mit der Durchführung einer Evaluation. Dazu sollen zum einem die im DTB vorhandenen Unterlagen herangezogen werden und zum anderen eine Abfrage in den Landesturnverbänden durchgeführt werden. Mit Hilfe der Ergebnisse aus der Statistik soll ein Überblick über bereits ausgebildete Multiplikatoren des DTB-Basisscheins geschaffen werden. Die TK-Mitglieder streben eine bundeseinheitliche Ausbildung für den DTB-Basisschein an, damit die Durchführung nach Rahmenrichtlinien erfolgt und somit auch in unterschiedlichen Landesturnverbänden anerkannt und kompatibel gestaltet werden kann.

Der Zieltermin für die nächste Multiplikatorenschulung wird für Ende 2015 festgelegt.

Anfragen aus anderen Organisationen (z.B. kirchliche Einrichtungen) bezüglich Basisscheinausbildung bzw. Referentenvermittlung sind zunächst grundsätzlich an den zuständigen Landesturnverband zu verweisen.

TOP	Thema / Aktivität / Ergebnis
4.5	Kampfrichterwesen
	Patrick Siegfried informiert über die anstehende Bundeskampfrichterausbildung, die vom 27.02-01.03.2015 in Mainz stattfindet. Mit 24 Teilnehmer/innen aus dem gesamten Bundesgebiet ist der Meldestand sehr zufriedenstellend.
4.6	Zielgruppen und Schule
	Harald Michael Jung berichtet von dem sehr erfolgreichen Pilotlehrgang "Trampolinturnen-Inklusiv" und bitte die TK-Mitglieder um die Zustimmung für eine erneute Durchführung des Lehrgangs in diesem Jahr. Der Antrag wird einstimmig genehmigt.
4.7	Öffentlichkeitsarbeit
	Axel Stanske berichtet über seine Arbeit, die schwerpunktmäßig in der Betreuung der Homepage liegt. So hat er den Wettkampfbereich überarbeitet und strebt an, die Berichterstattung von den Wettkämpfen noch weiter zu intensivieren.
4.8	Doppel-Mini-Tramp
	Seitens der TK-Mitglieder wurde bemängelt, dass im Bereich Doppel-Mini-Trampolin in Bezug auf einen weiteren Aufbau der Sportart zu wenig geleistet wurde. Es wird weiterhin eine verstärkte Förderung gewünscht, um das Doppel-Mini-Trampolin als eigenständige Disziplin, und nicht als Anhängsel des Trampolinturnens auf dem Großgerät, vermehrt in das Bewusstsein der Vereine zu rücken. Nach Wunsch des TKs soll die derzeit erkrankte Verantwortliche Christiane Schmidt nach ihrer Genesung hierzu Strategien entwickeln und umsetzen. Beispielsweise Trainingscamps sowohl für Sportler als auch für Vereinstrainer.  Für die Qualifikationen zur WM und WAGC wurde der, vom DMT-Trainer Olaf Schmidt vorgelegte, Entwurf überarbeitet und einstimmig beschlossen (siehe Anlage).
	wun überarbeitet und einstimmig beschlossen (siene Anlage).
	Bei Interesse an der Durchführung eines weiteren Qualifikationswettkampfes fungiert Gerda Bierenfeld als Ansprechpartnerin. Nach Erstellung und Veröffentlichung der Ausschreibung durch Gerda Bierenfeld, können sich interessierte Athletinnen und Athleten für diesen Qualifikationswettkampf schriftlich melden (bis einschließlich 15. April 2015).
5	Haushalt
	Ralf Schutz erläutert den vorläufigen Stand für das Haushaltsjahr 2014, der ein Minus zu verzeichnen hat. Es sind Mehrkosten entstanden, die zum größten Teil auf die hohen Auslagen für die Teilnahme an den Weltmeisterschaften und der WAGC in Florida/USA zurückzuführen sind.  Aufgrund der Mehrausgaben wurden andere Ausgaben (z.B. die Anschaffung einer Videokamera für die
	TOF-Maschine) zurückgestellt.
	Die Haushaltsplanung für 2015 wird zurzeit von Ralf Schutz erstellt. Aufgrund der Ausrichterproblematik ist die Etatplanung noch nicht abgeschlossen.
6	Bundesliga
	Ralf Schutz begrüßt den Gast Heinz-Peter Michels als Vorsitzender des Bundesliga-Ausschusses. Hans-Peter Michels gibt einen Rückblick auf die vergangene Liga-Saison und berichtet von der sich bewährten regionalen Aufteilung der Bundesliga in Nord und Süd und der Raffung der Liga-Saison durch das Zusammenlegung von drei Mannschaften pro Wettkampfbegegnung.
	Für das Bundesliga-Finale 2015 hat sich der TV Weingarten beworben. Der Liga-Ausschuss hat dieser Ausrichtung bereits zugestimmt, sodass ein entsprechender Ausrichtervertrag durch die Geschäftsstelle erstellt werden kann.  Des Weiteren berichtet Heinz-Peter Michels über die vorgesehene Überarbeitung der Bundesliga-Homepage sowie den Wechsel bei der Betreuung der Homepage. Die finanzielle und vertragliche Regelung ist durch die Bundesliga noch zu klären. Das TK hält in diesem Zusammenhang fest, dass die Trampolin Bundesliga im Rahmen ihrer Selbstverwaltung und ihrer zur Verfügung stehenden Mittel eine eigenständige Homepage betreiben kann und die anfallenden Kosten über die Kostenstelle der Trampolin Bundesliga abgerechnet werden können.
	Des Weiteren kündigt Heinz-Peter Michels an, einen Antrag zur Aufnahme eines Vertreters der Trampo-

TOP	Thema / Aktivität / Ergebnis
	lin Bundesliga mit Sitz und Stimme in das Technische Komitee einzureichen.
7	Verschiedenes
	Es gibt keine weiteren Anmerkungen zu TOP Verschiedenes.
	Ralf Schutz bedankt sich bei allen Anwesenden für die Teilnahme und schließt die Sitzung.

## Für das Protokoll

Ralf Schutz

Vorsitzender TK Trampolin

Cinda Auber

Linda Stüber Trampolinturnen

# Anlagen:

- Terminplan 2015 (aktualisiert)
- Terminplan 2016
- Nachwuchsländerpreis
- Neukonzept Pflichtbewertung Doppel-Mini-Trampolin WM und WAGC-Qualifikationsnormen 2015